

»Leid« kann entstehen durch...

Umfrage

»Leid« kann entstehen durch...



answergarden.ch/3199775

- Bitte vervollständigt den Satz.
- Gebt genau **1** Hauptwort ein (auch genannt: Substantiv, Nennwort, Namenwort, Dingwort oder Gegenstandswort).
- Fällt Euch mehr als ein Leidverursacher ein? Gebt nach Klick auf "submit" (=übermitteln) weitere Hauptwörter ein, jeweils einzeln.
- Keine theoretischen Antworten: es geht um Dinge, die in Eurem Leben (und Umfeld) Leid verursacht haben. Ist anonym.

»Leid« kann entstehen durch...

EGOISMUS VERRAT VERLEUMDUNG VERNACHLÄSSIGUNG,

EHEBRUCH GIER **TOD** **AUSGRENZUNG**

SÜNDE
UNGLAUBE **KRANKHEIT** VERLUST
MISSGUNST
SINNLOSIGKEIT

UNTREUE **EINSAMKEIT**

MACHTMISSBRAUCH HOCHMUT ARMUT INSUBORDINATION

Was ist Leid und woher kommt es?

Teil 2

Wiederholung

Gott in seiner Gesamtheit anzunehmen,
ist ein Schritt zu mehr Gottesfurcht.

Wenn er den Menschen nicht nur das
Angenehme, sondern auch das
Unangenehme bereitet, dann ist er zu
fürchten.

Der HERR

tötet und macht lebendig;

er

*führt zu den Toten hinab
und wieder herauf.*

Der HERR

macht arm und macht reich;

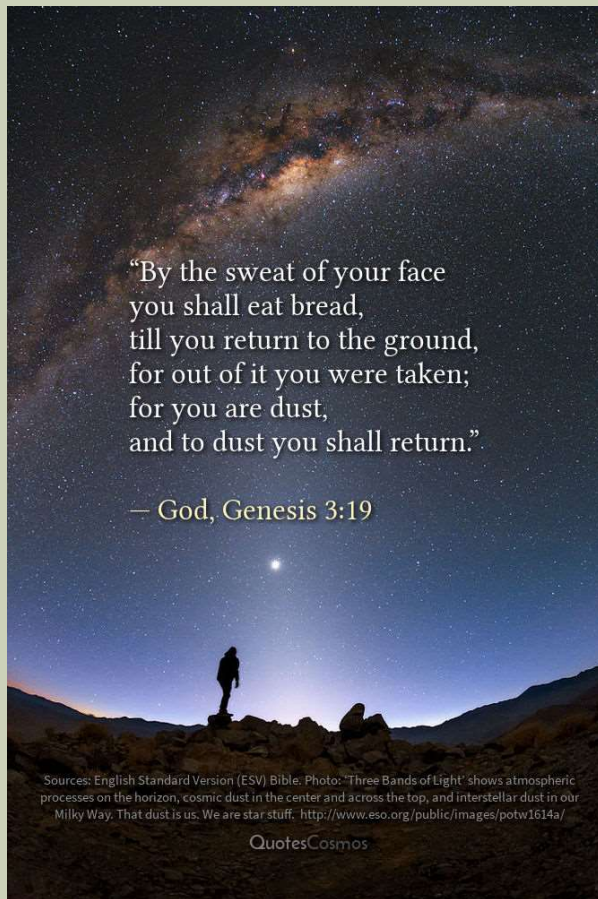
er

erniedrigt und erhöht.



1 Samuel 2,6-7

Gott hat dem Mensch Leid verordnet



<https://www.quotescosmos.com/bible/bible-verses/Genesis-3-19-and-to-dust-you-shall-return.html>

- Fluch Gottes nach dem Sündenfall (1Mo 3) u.a.:
 - V16: Gebären der Frau wird zur »Mühsal«
 - V17: Arbeit des Mannes wird zur »Mühsal«
- Auslegung: »pars pro toto«: Anhand eines typisch weiblichen Beispiels (Gebären) und eines männlichen Beispiels (Arbeit am Ackerboden) wird ganzheitlich beschrieben: „Gott verordnet allen Menschen »Mühsal«“ (vgl. 1Mo 5,29, dasselbe hebräische Wort).
- Dazu kommt V19: »Zum Staub wirst du zurückkehren«
→ Nach dem paradiesischen Leben ist nunmehr aufgrund des Sündenfalls »Mühsal bis zum Tod« die gottgegebene Ordnung.

Der Mensch ist zur Mühsal geboren

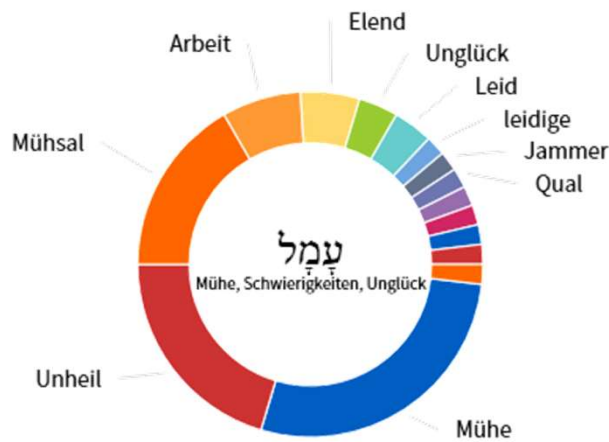


In Hiob 5,6–7 (ELb2006) behauptet Elifas:
»Denn nicht kommt aus dem Staub Unheil hervor,
und aus der Erde sprosst nicht **Mühsal**;
sondern **der Mensch ist zur Mühsal geboren**,
wie die Funken nach oben fliegen.«

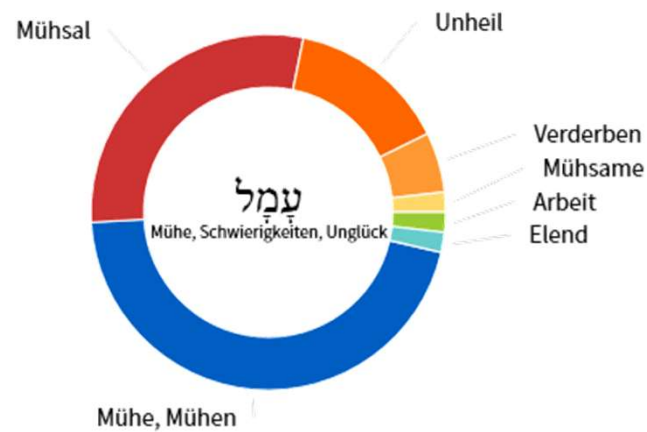
Der Mensch ist zur Mühsal geboren

Das in Hiob 5,7 verwendete Wort für »Mühsal« wird andernorts übersetzt:

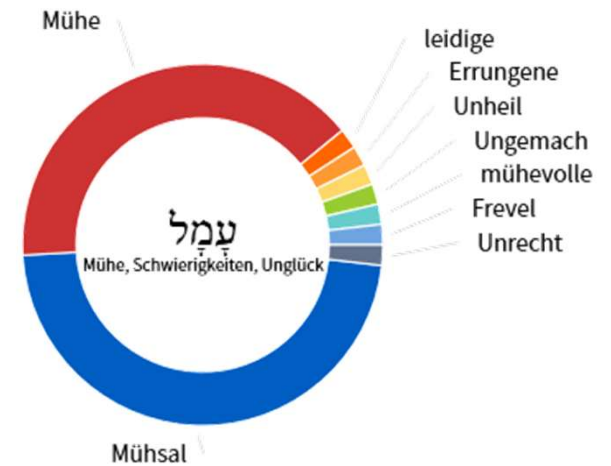
Schlachter 2000



Elberfelder 2006



Elberfelder CSV 2003



Die ganze Schöpfung seufzt wegen der Mühsal

Römer 8, 22-23 (NeÜ):

»Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis heute unter ihrem Zustand **seufzt**, als würde sie in Geburtswehen liegen. Aber nicht nur das, sondern auch wir selbst [...] **seufzen** innerlich und erwarten sehnsüchtig ›das Offenbarwerden unserer‹ Kindschaft: die Erlösung unseres Körpers.«



Leiden ist ein Geschenk Gottes

- Phil 1,29:
»Denn euch ist es im Blick auf Christus **geschenkt** (ἐχαρίσθη) worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch **für ihn zu leiden**.«
- Apg 5,41:
»Sie nun gingen aus dem Hohen Rat fort, voller Freude, dass sie **gewürdigt** worden waren, für den Namen **Schmach zu leiden**« → Gewürdigt von... Gott!



Ist Gott also herzlos / lieblos?

- »Gott ist Liebe« (1Joh 4,16)
- Klagelieder 3,31 (NeÜ): »Denn nicht für immer verwirft uns der Herr. Denn wenn er betrübt, erbarmt er sich wieder. Seine Güte ist unfassbar groß.
 - Denn nicht aus Herzensfreude demütigt er, [oder] fügt Menschenkindern Schmerz und Kummer zu.«
 - Sch2000: »denn nicht aus Lust plagt und betrübt Er die Menschenkinder.«)

Das »Lexikon zur Bibel« schreibt zutreffend:

»Zwischen der Liebe und Güte Gottes und dem Umstand, dass er auch Leid zulässt oder hervorruft, besteht eine Spannung [...]

Mit dieser Spannung müssen Glaubende ringen; dies werden sie aber am aussichtsreichsten weder in einsamer Reflexion noch im Nachsinnen über den Teufel tun, sondern in leidenschaftlichem Dialog mit Gott.«

Rienecker, Fritz, Gerhard Maier, Alexander Schick, und Ulrich Wendel, Hrsg. „Leid, leiden“ (II. 3). Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel. Witten: SCM R. Brockhaus, 2017.

Leid lehrt dich, diese Spannung zu ertragen

Pred 7,13: »Halte dir vor Augen, was Gott tut! Wer kann gerademachen, was er gekrümmt hat?« Wenn Gott in Dein Leben Krummes hineinbringt, dann ist Dein Vertrauen gefordert. Du kannst es nicht „gerademachen“, sondern musst auf ihn warten, ob und wann er geradebiegt.

Siehe Josefs krumme Jahre (als Sklave verkauft, verführt, angeklagt, verurteilt, eingesperrt...): sehr lange dauert seine persönliche Befreiung - und die familiäre Wiederherstellung. „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen“! (Gen 50,20 LÜ2017)

Ein Gemeindemitglied schrieb mir:
»Meine Urgroßmutter hat am Ende Ihres Lebens folgendes gesagt:

- „es muss bitter gelernt werden, sich zu beugen unter die gewaltige Hand Gottes, denn sonst ist man ganz verloren.“

Sie hat als Mädchen fünf Brüder durch Krankheit und als Mutter drei Söhne im Krieg verloren.«

Leid lehrt dich, diese Spannung zu ertragen

Psalm 138,3+7 (Elb2016):

»An dem Tag, da ich rief, antwortetest du mir. Du vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft. [...] Wenn ich auch mitten in Bedrängnis wandeln muss – du belebst mich!«

Als Evangelisten und Seelsorger wollen wir das Gute an Gott betonen.

Wichtig ist aber, dass wir dabei Gott nicht verändern = falsch darstellen.

Niemand darf Bibelstellen gegeneinander ausspielen, sondern muss gottgegebene Spannungsfelder stehen lassen - bis zur Schmerzgrenze und besseren Erkenntnis.

- Sind Christen noch Sünder oder bereits Heilige?
- Beten Christen einen (1) Gott an oder drei?
- War Jesus 100% Mensch oder 100% Gott?
- Ist das Reich Gottes bereits gekommen oder kommt es erst noch? »*already, not yet*«

Psalm 139

- Zusammenfassung: »David beugt sich unter die Souveränität Gottes«
- Gliederung
 - 1-6: Gottes **Allwissenheit**
 - 7-12: Gottes **Allgegenwart**
 - 13-18: Gottes **Allmacht**
 - 19-24: Davids ehrfurchtsvolle Reaktion
- Auszug Vers 16:
 - »Und bevor mein erster Tag begann, stand mein Leben längst in deinem Buch.« (NeÜ)
 - »in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war.« (Sch2000)

Auslegung: Nicht nur Deine Lebenslänge steht im Buch Gottes, sondern auch alle Ereignisse und Umstände Deines Lebens. Was für eine Ermutigung und Beruhigung! Jerry Bridges: »Wenn etwas passiert, das mich frustrieren könnte, zitiere ich mir Ps 139,16 und sage dann zu Gott: „Dieser Umstand ist Teil Deines Planes für mein Leben. Hilf mir, auf deine Vorsehung (*providential will*) im Glauben und auf eine Dich ehrende Weise zu antworten. Und dann gib mir bitte die Weisheit zu wissen, wie ich mit dieser Situation umgehen soll, die Frust bei mir auslösen könnte.“«

BRIDGES, JERRY: *Respectable Sins: Confronting the Sins We Tolerate*. Colorado Springs, CO : NavPress, 2007: 69.